

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1634.....	2
<i>Weiterreise nach Pirna – Unterwegs vorübergehender Verlust eines Diamantringes – Traum – Kontaktaufnahme zu dem kaiserlichen Hauptgesandten Graf Maximilian von Trauttmansdorff bei den Friedensverhandlungen mit Kursachsen – Korrespondenz.</i>	
02. September 1634.....	3
<i>Besuch durch die kaiserlichen Gesandten Graf von Trauttmansdorff und Hermann von Questenberg – Weiterfahrt nach Dresden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Audienz bei Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Besuch durch den kursächsischen Feldmarschall Hans Georg von Arnim.</i>	
03. September 1634.....	4
<i>Abschied und Geschenke an kurfürstliche Bedienstete – Weiterreise nach Strehla.</i>	
04. September 1634.....	4
<i>Weiterfahrt bis Schloss Lichtenburg – Anmeldung bei der verwitweten Kurfürstin Hedwig von Sachsen.</i>	
05. September 1634.....	5
<i>Gestriges Gespräch mit einem königlich-dänischen Boten – Besuch bei der alten Kurfürstin von Sachsen – Weiterreise nach Pretzsch – Kriegsnachrichten – Übernachtung beim Pretzscher Richter.</i>	
06. September 1634.....	7
<i>Weiterfahrt nach Dessau – Unterwegs Besuch bei der Markgräfin Dorothea von Brandenburg in Wittenberg – Übernachtung im Dessauer Gasthaus "Schwarzer Bär".</i>	
07. September 1634.....	8
<i>Anhörung der Predigt mit Fürst Johann Kasimir und dessen Sohn Johann Georg II. – Weiterreise nach Bernburg.</i>	
08. September 1634.....	8
<i>Gespräche mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzengerger sowie dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Weiterfahrt nach Harzgerode – Freude der Familienangehörigen.</i>	
09. September 1634.....	9
<i>Korrespondenz.</i>	
10. September 1634.....	9
<i>Korrespondenz – Administratives.</i>	
11. September 1634.....	10
<i>Gespräche mit dem anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau, dem Schatzmeister Melchior Loyß und dem ehemaligen Reishofmeister Hans Ludwig von Knoch des Bruders Friedrich – Kriegsnachrichten.</i>	
12. September 1634.....	11

Abreise der Schwestern Sibylla Elisabeth, Louise Amalia, Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde zur Köthener Taufe der Fürstin Amalia Louise – Korrespondenz – Kriegsfolgen.

13. September 1634.....	11
<i>Gestriger und heutiger Spaziergang bei schönem Wetter – Kühle Hundstage.</i>	
14. September 1634.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Wirtschaftssachen.</i>	
15. September 1634.....	12
<i>Gestrige Rückkehr des Lehens- und Gerichtssekretärs Paul Ludwig aus Bernburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt – Besuch durch die Brüder Melchior Andreas und Wolf Friedrich von Trotha.</i>	
16. September 1634.....	14
<i>Administratives – Besenkung des Melchior Andreas von Trotha mit einem Fohlen – Heftige Schlägerei zwischen zwei Glasträgern auf dem Harzgeröder Jahrmarkt – Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
17. September 1634.....	14
<i>Zahnschmerzen – Traum – Kriegsfolgen – Besoldung des Kammerjunkers Hans Christian von Bila als fürstlicher Kriegskommissar im Amt Ballenstedt – Abgewiesener Besuch durch den schwedischen Rittmeister Joachim Otto von Dannenberg – Korrespondenz.</i>	
18. September 1634.....	16
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Quedlinburger Arzt Dr. Nikolaus Lanius – Gestriger und heutiger Besuch durch Schwester Anna Sophia – Abzug von Dannenberg – Einquartierungen – Erkrankung zweier Pferde – Rückkehr der übrigen Schwestern aus Köthen.</i>	
19. September 1634.....	18
<i>Einnahme von Arznei – Korrespondenz – Entlassung einiger Bediensteter – Wirtschaftssachen – Erkrankung von Börstel – Abreise von Knoch und des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer – Diagnose durch Dr. Lanius – Nachrichten.</i>	
20. September 1634.....	19
<i>Abfertigung von Dr. Lanius – Ernennung des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder zum fürstlichen Kriegskommissar in den Ämtern Güntersberge und Harzgerode – Ankunft des Johann August von der Asseburg und des schwedischen Rittmeisters Joachim von Lützow – Gespräch mit Loyß.</i>	
21. September 1634.....	21
<i>Unannehmlichkeiten – Verbleib im Schloss – Korrespondenz – Gespräch mit Asseburg und Lützow.</i>	
22. September 1634.....	21
<i>Administratives – Abschied von Asseburg und Lützow – Kriegsnachrichten – Angebot zweier Kavallerieregimenter durch den ehemaligen kaiserlichen Obristen Ludwig d. J. von der Asseburg.</i>	
23. September 1634.....	23
<i>Korrespondenz – Ausfahrt mit den Schwestern nach Neudorf – Wirtschaftssachen – Entsendung des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel mit Ludwig nach Bernburg.</i>	
24. September 1634.....	24
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz.</i>	
25. September 1634.....	25

Korrespondenz.

26. September 1634.....	25
<i>Korrespondenz – Entsendung von Loyß nach Quedlinburg – Materielle Hilfe durch Schwester Anna Sophia mit einem abgelegten Brillanten – Ausfahrt mit den Schwestern nach Schielo.</i>	
27. September 1634.....	26
<i>Abrechnung der letzten großen Reise durch den Kammerpagen Abraham von Rindtorf – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Bad bei der Witwe von Röder.</i>	
28. September 1634.....	28
<i>Zweimaliger Kirchgang – Regen nach langer Trockenheit – Anlieferung eines Hirsches durch den Jäger Valentin Hanckel.</i>	
29. September 1634.....	28
<i>Besuch durch den böhmischen Exulanten Elias d. J. Rosin von Jawornik mit seinem Sohn – Zweimaliger Kirchgang – Administratives.</i>	
30. September 1634.....	29
<i>Rückkehr des Sekretärs Thomas Benckendorf aus Braunschweig – Korrespondenz – Abreise von Rosin – Administratives – Anmeldung durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Gespräch mit dem Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt – Wirtschaftssachen.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	33
Körperschaftsregister.....	35

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1634

[[152r]]

[Montag, 1. September]

	{ Meilen }
» den 1. <i>September</i> Nach <i>Detzsch</i> ¹ mitt	2
<i>convoy</i> ² der <i>Trautzischen</i> ³ ligt an der <i>Elbe</i> ⁴	
, darzwischen vndt <i>Detzsch</i> habe ich einen	
hüpschen <i>demantring</i> vnderwegens verlohren,	
Jst aber doch zu glück durch fleißige anstalt des	
leütenampts ⁵ von den Reütern wiedergefunden,	
vndt mir <i>sporenstreichs</i> ⁶ nachgebracht worden.	
Zu waßer auf der <i>Elbe</i> nach <i>Schandaw</i> ⁷ zur	3
<i>rechten</i>	
<i>Königstein</i> die festung ⁸ zur <i>linken</i>	1
<i>Pirn</i> ⁹ zur <i>linken</i> alda die <i>Kayserlichen</i> ¹⁰	2
gesandten ¹¹ an itzo sich aufhalten.	

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*¹²> *Nota Bene*¹³[:] Mein *somnium*¹⁴ so ich aufm Stroh im Schif auf der *Elbe* heütte gehabt, von den zweyen weißen Seülen die ich in der *Elbe* stehende gesehen, vndt von meinen leütten, mir mitt fleiß gezeiget auch gebehten worden mitt fleiß achtung <darauf> zu geben. Auf der einen dauchte mich wehre eine weiße kugel gestanden, vndt an der seüle schwartze buchstaben geschrieben, die niemandt recht lesen können, davon vndterschiedliche *judicia*¹⁵ gefallen, Jch hette judizirt, es hieße doch fast, wie *Mene Mene Tekel vpharsin*¹⁶. Auf der andern weißen Seüle wehre oben, baldt wie eine durcheinander gefaltene Schlange (wie <bey> *Prudentia*¹⁷ abgemahlet pflegt zu sein) baldt ein schwartzer zirckel gestanden, <welches aber das nachdencklichste war nach dem ich die Schlange wol angesehen, wehre ein adler ohne kopf drauß

1 Tetschen (Decín).

2 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

3 Trautzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

4 Elbe (Labe), Fluss.

5 Gritzschreiber, N. N..

6 spornstreichs: im schnellsten Lauf.

7 Schandau (Bad Schandau).

8 Königstein, Festung.

9 Pirna.

10 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

11 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

13 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

14 *Übersetzung*: "Traum"

15 *Übersetzung*: "Urteile"

16 Dn 5,25

17 Prudentia.

worden, wie in des hebrers buch¹⁸ einer in kupfer zu sehen, darüber hette ich mich sehr entsetzet vndt befrembdtet.> Jch hette mich darüber¹⁹ verwundert vndt wachte darüber auff.

[[152v]]

Visite & revisite²⁰ Graf von Trautmanßdorf²¹. <par hommes de chambre²².> Escrit a Sa Majestè Imperiale²³.²⁴

02. September 1634

[Dienstag, 2. September]

σ den 2. September die Kayserlichen²⁵ gesandten, Graf von Trautmansdorff²⁶ erstlich, gar splendide²⁷ mitt 6 pferden, als caput legationis²⁸, darnach herr von Questenberg²⁹ mitt einem le<2 pferden> zu mir gefahren, vndt mir die ehre angethan mich in meinem losament³⁰ zu besuchen.

Beßere hofnung zu den tractaten³¹.

[{Meile}]

Pilsen³² zur rechten so Jochem von Loß³³ 1
gebawet, ein schön hauß vndt garten.

Dresen³⁴ [!] 1

Zeitung³⁵ daß der herzog von Braunschweig³⁶ gestorben, vndt Lüneburg³⁷ das landt³⁸ occupirt.

Schwarze bär. Junker Reden³⁹ vndt Walwiz⁴⁰. Gefahr der dennemärkischen⁴¹ brautt⁴². Abholung meiner mitt 6 pferden[.] Audienz bey dem Churfürsten⁴³ bien content avec tout⁴⁴. Lehen. Franz

18 Hbr

19 Streichung von "Jch hette mich darüber" wieder aufgehoben.

20 *Übersetzung*: "Besuch und Gegenbesuch"

21 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

22 *Übersetzung*: "durch Kammerherren"

23 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

24 *Übersetzung*: "An Ihre Kaiserliche Majestät geschrieben."

25 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

26 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

27 *Übersetzung*: "prächtig"

28 *Übersetzung*: "das Haupt der Gesandtschaft"

29 Questenberg, Hermann von (1581-1651).

30 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

31 Tractat: Verhandlung.

32 Pillnitz, Schloss.

33 Loß, Joachim von (1576-1633).

34 Dresden.

35 Zeitung: Nachricht.

36 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

37 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

38 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum; Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.

39 Reden, N. N. von.

40 Wallwitz, N. N. von.

Iulius von Sachsen⁴⁵ vndt Administrator⁴⁶ <Sch:⁴⁷> Wüste köpfe. Protegirung⁴⁸. Franz Albrecht von Sachsen Lauenburg⁴⁹ wehre es nicht befohlen gewesen dahin zu raysen. general leutnant Arnheim⁵⁰ zu mir kommen. allerley conversirt. Nota Bene⁵¹ [:] ChurSachsen hat sich vorgesehen, sich in keine alliantz mitt der Kron Schweden⁵² einzulaßen, mitt dem König⁵³ wehre es ein personalwerck gewesen. Die kron stirbt nicht. Oxenstierna⁵⁴ wehre selber destwegen her gezogen aber nichts außgerichtett. Beantwortung der impossibiliteten⁵⁵ prætionen.

03. September 1634

[Mittwoch, 3. September]

ø 3. September[:] Congè hier au soir.⁵⁶ Außtheilung præsenten Löbzelter⁵⁷. Reden⁵⁸. Trompettiste malcontent.⁵⁹ Paß de l'Electeur⁶⁰ 61 [.] Schiff. Meißen⁶² – – – 3 {Meilen}[.] Strela⁶³ 3 {Meilen} contrary⁶⁴ windt.

04. September 1634

[[153r]]

den 4. September

<Noch contrary⁶⁵ windt.>

41 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

42 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

43 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

44 *Übersetzung*: "recht zufrieden mit allem"

45 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von (1584-1634).

46 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

47 Abkürzung nicht auflösbar.

48 Protegirung: begünstigender Schutz, Gönnerschaft.

49 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

50 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

51 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

52 Schweden, Königreich.

53 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

54 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

55 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

56 *Übersetzung*: "Abschied gestern am Abend."

57 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

58 Reden, N. N. von.

59 *Übersetzung*: "Unzufriedener Trompeter."

60 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

61 *Übersetzung*: "des Kurfürsten"

62 Meißen.

63 Strehla.

64 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

65 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

	{Meilen}	
Pälgern ⁶⁶ zur linken	2	Torgaw ⁶⁷ 1 {Meile} zum eßen.
Lichtemburg ⁶⁸ zur rechten	1	alda mich gar spähte anmelden

laßen, die Churfürstliche Wittwe⁶⁹ (geborne auß königlichem Stamm Dennemarck⁷⁰) ist aber schon zur ruhe gewesen.

05. September 1634

[Freitag, 5. September]

☉ den 5. September[:] Gestern abendt mitt einem dennemärkischen⁷¹ Einspänniger⁷² conversirt, der nach Wien⁷³ soll. hat große pacquet⁷⁴ [!] an Kayser⁷⁵, wegen der fiedenstractaten⁷⁶.

Ander recit⁷⁷ wegen herzog Vlrich⁷⁸ vnd Piccolomini⁷⁹ [.]

Nach hof gefahren, zur nach dem mich 2 vom a<Grafen> von Solms⁸⁰, vndt 2 vom adel im nahmen der Churfürstin⁸¹ abgeholt, vndt ihre kutzsche mitt 6 schönen castanienbraunen pferden, (welche alle zugeritten sein sollen, vndt vom König in Dennemark⁸² Ihrer Gnaden präsentirt⁸³ worden sein) mich geführet.

Aufm Schloß⁸⁴ war eben predigt da wurde ich hineyn geführet, vndt kondten die calvinianer vndt widersacher nicht vnangezwackt bleiben. Vor der malzeit wurde ich in der Churfürstin zimmer, Ihrer Gnaden die hände zu küßen, gebracht, vndt muste darnach mitt ihr Tafel halten, dabey war auch ein kleiner printz von Meckelnburg⁸⁵ [.] ein frewlein von Meckelburg⁸⁶ beyde hertzog Adolfs⁸⁷

66 Belgern (Belgern-Schildau).

67 Torgau.

68 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

69 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

70 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

71 Dänemark, Königreich.

72 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

73 Wien.

74 *Übersetzung*: "Paket"

75 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

76 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

77 *Übersetzung*: "Bericht"

78 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von (1611-1633).

79 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

80 Solms-Laubach-Wildenfels, Johann Friedrich, Graf zu (1625-1696); Solms-Rödelheim, Johann August, Graf zu (1623-1680).

81 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

82 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

83 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

84 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

85 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

86 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

87 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

kinder, Item⁸⁸: Graf hans Jörgen *Seligen* von Solms⁸⁹, hinterlaßene wittwe⁹⁰, vndt zwey von ihren Söhnen, Item⁹¹: ein leibmedicus⁹², vndt mein Röder⁹³, An der nebenTafel, saßen die Junckern, vndt Frawzimmer der Churfürstin nach gebührlicher auffwartung, vndt gienge alles gar ordentlich vndt fein zu. Vor, inn, vndt nach der malzeit, discuirte [[153v]] die Churfürstin⁹⁴ gar viel mitt mir, vndt war mitt meiner Person, gar wol zu frieden, aber mitt Meinem iungen bruder⁹⁵ gar nicht, vber den Sie heftig klagte, wie er mitt seinem gesinde, vndt gar wenigem volck⁹⁶, vor wenig wochen, ihre leibgedingsgüther⁹⁷ recht die quere durchzogen, darinnen etzliche Tage gelegen, vndt sehr vbel gehausett, vnverwarnter dinge eingefallen, viehe vndt pferde laßen wegnehmen, vndt den armen leütten solchen schaden zugefüget, alß von beyden partheyen in wehrendem gantzen kriege noch kein einiger gethan, hette auch seine fürstliche parola⁹⁸ gegeben alles zu restituiren aber nicht gehalten, vndt noch einen vnnützen brief darzu noch an die Churfürstin geschrieben, er wollte ihren diener waß anders weysen, wenn er Sie nicht schonete, die leütte wehren geschätzt⁹⁹, vndt geschlagen worden in den widdumbsämpfern¹⁰⁰, Sein hofmeister wehre ein Börstel¹⁰¹ ärger als sein herr, hette immer den kopf geschüttelt, wenn man geklagt, vndt sein herr etwa zu helfen geneigt gewesen, dem Churfürsten¹⁰² selber hette mans darnach nicht beßer gemacht, vielleicht hette man sich rechnen¹⁰³ wollen, wegen der einquartirten beyden Regimenten, was Sie aber darwieder köndte, hette sollen den geraden weg, nicht aber die quehre durchs landt ziehen, vndt auf ihr bittschreiben, höflicher antworten, wie andere gethan. [[154r]] Jch als vnwißendt dieser dinge habe immer gebehten es ihm¹⁰⁴ zu verzeyhen, vndt wo peccirt¹⁰⁵ wehre, es seiner Jugendt, vndt dem vnverstandt seiner leütte zuzuschreiben.

{Meile}

Nachmittags von Lichtemberg¹⁰⁶ nach Pretzsch¹⁰⁷ 1
geschiff, wirdt nur gerechnet vor möchten wol

88 *Übersetzung*: "ebenso"

89 Solms-Baruth, Johann Georg II., Graf zu (1591-1632).

90 Solms-Baruth, Anna Maria, Gräfin zu, geb. Gräfin von Erbach (1603-1663).

91 *Übersetzung*: "ebenso"

92 *Übersetzung*: "arzt"

93 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

94 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

95 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

96 Volk: Truppen.

97 Leibgedingsgut: auf Lebenszeit verliehenes Gut für den persönlichen Unterhalt.

98 *Übersetzung*: "Wort"

99 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

100 Schlieben, Amt; Schweinitz, Amt; Seyda, Amt.

101 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

102 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

103 rechnen: rächen.

104 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

105 pecciren: fehlen, sündigen, Unrecht tun.

106 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

107 Pretzsch.

anderthalbe sein. Alda ist ein Schlöblein einem Löser¹⁰⁸ zustendig.

*Zeitung*¹⁰⁹ daß hertzog Berndt¹¹⁰ vom König¹¹¹ mitt seiner armée aufs häupt geschlagen, Gustavus Horn¹¹² vndt der Reingraf¹¹³ auch viel volcks¹¹⁴ geblieben, vndt eine Trefliche Niederlage auch verwundet sein solle.

Zu Bretzsch, bin ich beym Richter¹¹⁵ eingezogen.

06. September 1634

h den 6. September

[[Meilen]]

Vollends nach Wittenberg¹¹⁶ z darüber mehr als 2
6 Stunden zugebracht, wegen etzlicher krümmen
vndt etwas contrary¹¹⁷ windes, bin auch darüber
des Elbestroms¹¹⁸ vberdrüßig worden, vndt habe
den Schiffern, an stadt 13 {Thaler} die Sie biß
nach Deßaw¹¹⁹ haben sollen, 11 {Thaler} biß
hieher geben laßen.

{Meilen}

Die Administratorin¹²⁰ habe ich nach der
mahlzeit, besucht, vndt ihres herren¹²¹ wegen,
einen groß mittgebracht, Sie hat mir cortesisch¹²²
zugesprochen, mich auch durch ihre 6 pferde, h
vom wirtzhauß, biß an ihr hauß führen lassen,
[[154v]] aber die pferde hat Sie sich mir biß
nach Deßaw¹²³, zu leyhen, endtschuldigett,
So habe ich dahin eine Mietkutzsche vmb 5

108 Löser, Hans von (1590-1644).

109 Zeitung: Nachricht.

110 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

111 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

112 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

113 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf von (1597-1634).

114 Volk: Truppen.

115 Person nicht ermittelt.

116 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

117 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

118 Elbe (Labe), Fluss.

119 Dessau (Dessau-Roßlau).

120 Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1596-1643).

121 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

122 cortesisch: höflich.

123 Dessau (Dessau-Roßlau).

{Thaler} dinge¹²⁴ vndt bestellen laßen müßen.
Es seindt von Wittemberg¹²⁵ nach Deßaw nach
dem ich vber die Elbe¹²⁶ brücke zu *Wittemberg*
gefahren, vndt also fortt auf selbiger Seite bey
Wörlitz¹²⁷ (welches etwas mehr als halber weg
ist) vorüber, nach Deßaw zu, dahin ich abends
vmb 9 vhr beym Thorsperren gekommen vndt
zum Schwartzten bären eingezogen. Gott seye
es gedanckt, daß ich so glücklich fortkommen,
der helfe Sigmundt Dewerlin¹²⁸, vndt meinem
bagage¹²⁹ (davor ich große sorge trage) auch
glücklich hernacher.

07. September 1634

○ den 7. September

In die kirche vnbeandter weyse gegangen, mich alda in meines vettern¹³⁰ stuel gesetzt, vndt ihn
daselbst <neben seinen Sohn¹³¹> (zur predigt kommende) willkommen geheißten. Nach der predigt
das fürstliche Frawenzimmer, Räfte, vnd Junckern, <Rosinum¹³²> etcetera[.]

{Meilen}

Nachmittags mitt *Seiner* kutzschen, nach 5
Bernburgk¹³³

Schwarzenbergers¹³⁴ [und]¹³⁵

08. September 1634

⋈ den 8. September

Präsidenten¹³⁶ Relationes, utrimque¹³⁷ vnserer verrichtungen.

124 dinge: mieten.

125 Wittemberg (Lutherstadt Wittemberg).

126 Elbe (Labe), Fluss.

127 Wörlitz.

128 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

129 *Übersetzung*: "Gepäck"

130 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

131 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

132 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

133 Bernburg.

134 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

135 Fortsetzung im folgenden Tageseintrag.

136 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

{Meilen}

Darnach vollends nach hartzgeroda¹³⁸ <cum
gaudio & lætitia uxoris¹³⁹, infantis¹⁴⁰, et
sororum^{141 142}. Gott seye davor gepreiset vndt
vollende sein werck mitt fernerer benedeyung
Amen.>

09. September 1634

[[155r]]

σ den 9. September Ⅰ Ⅰ

Depeschen nach Bernburg¹⁴³ [.] Viele schreiben gefunden vor mir liegen, auß Frankreich¹⁴⁴ vndt
Deüttschlandt¹⁴⁵ hin vndt wieder. Schreiben von Fürst Augusto¹⁴⁶ etcetera[.]

10. September 1634

ϕ den 10. September

Briefe geschrieben, nach Leiptzig¹⁴⁷, Wien¹⁴⁸, an die he[rr]nvettern¹⁴⁹, Jtem¹⁵⁰: nach Paris¹⁵¹,
Jtem¹⁵²: nach Orange¹⁵³, vndt an Adolf Börstel¹⁵⁴ et cetera[,] in den hagen¹⁵⁵, vndt an Kalneyn¹⁵⁶,
Jtem¹⁵⁷: an Herzog Georg Rudolf von Der Liegnitz Brieg¹⁵⁸ &cetera[.]

137 *Übersetzung*: "Berichterstattungen von beiden Seiten"

138 Harzgerode.

139 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

140 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

141 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

142 *Übersetzung*: "mit Freude und Fröhlichkeit der Ehefrau, des kleinen Kindes und der Schwestern"

143 Bernburg.

144 Frankreich, Königreich.

145 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

146 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

147 Leipzig.

148 Wien.

149 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

150 *Übersetzung*: "ebenso"

151 Paris.

152 *Übersetzung*: "ebenso"

153 Orange.

154 Börstel, Adolf von (1591-1656).

155 Den Haag ('s-Gravenhage).

156 Kalnein, Albrecht von (1611-1683).

157 *Übersetzung*: "ebenso"

158 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

Inquisitio¹⁵⁹ wie man alhier¹⁶⁰ mesnagirt¹⁶¹.

11. September 1634

2 den 11. September

Conversatio¹⁶² mitt Caspar Pfau¹⁶³ & postea¹⁶⁴ co'l¹⁶⁵ Melchior Loyß¹⁶⁶ [,] Jtem¹⁶⁷ : mitt Ludwig Knochen¹⁶⁸.

Zeitung¹⁶⁹ daß gewiß 5 mille¹⁷⁰ Mann im nähermahligen¹⁷¹ treffen¹⁷² vor Nördtlingen¹⁷³ geblieben, Gustaf horn¹⁷⁴, Cratz¹⁷⁵, vndt hofkirchen¹⁷⁶ gefangen, vndt jn die ejsen geschlagen, alles geschütz vndt bagage¹⁷⁷ verlohren; <auch 200 fahnen vndt cornetten¹⁷⁸.>

Jtem¹⁷⁹ : daß der Printz von Vranien¹⁸⁰, vor Breda¹⁸¹, geschlagen, vndt gefangen. <Non accidit.¹⁸²>

Jtem¹⁸³ : das der Türcke¹⁸⁴ gegen Vngern¹⁸⁵, sich gewendet.

<Jtem¹⁸⁶ : daß gute hofnung zum friede seye, zu Dresen¹⁸⁷ [!].>

<Jtem¹⁸⁸ : daß König in Frankreich¹⁸⁹ mitt 26000 Mann im anzuge.>

159 *Übersetzung*: "Untersuchung"

160 Harzgerode.

161 menagiren: haushalten, sparsam mit etwas umgehen, in Acht nehmen.

162 *Übersetzung*: "Gespräch"

163 Pfau, Kaspar (1596-1658).

164 *Übersetzung*: "und später"

165 *Übersetzung*: "mit dem"

166 Loyß, Melchior (1576-1650).

167 *Übersetzung*: "ebenso"

168 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

169 Zeitung: Nachricht.

170 *Übersetzung*: "tausend"

171 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

172 Treffen: Schlacht.

173 Nördlingen.

174 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

175 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).

176 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

177 *Übersetzung*: "Gepäck"

178 Kornett: Standarte.

179 *Übersetzung*: "Ebenso"

180 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

181 Breda.

182 *Übersetzung*: "Es ist nicht geschehen."

183 *Übersetzung*: "Ebenso"

184 Osmanisches Reich.

185 Ungarn, Königreich.

186 *Übersetzung*: "Ebenso"

187 Dresden.

188 *Übersetzung*: "Ebenso"

12. September 1634

[[155v]]

☿ den 12. September

Die Schwestern 4¹⁹⁰ seindt nach Cöhten¹⁹¹ auf die Gevatterschafft, des vndt kindttauffen, des Jungen Frewleins¹⁹² alda. <Telle chose n'y est arrivèe en 25 ans.¹⁹³>

Jch habe wieder den bohten nach Leipzig¹⁹⁴ abfertigen laßen, mitt schreiben, an Adolf Börstel¹⁹⁵ [,] an Herrn Christoph von Dohna¹⁹⁶ [,] an Nostitz¹⁹⁷, Jtem¹⁹⁸: Kalein¹⁹⁹, Jtem²⁰⁰: Sigmund Deuerlin²⁰¹ [,] Jtem²⁰²: Johann Löw²⁰³ [,] Jtem²⁰⁴: S. Schm.²⁰⁵ [,] Jtem²⁰⁶: an Leo von Aitzema²⁰⁷ [,] Jtem²⁰⁸: Herzog georg Rudolf von der Liegnitz²⁰⁹

Schreiben von Fürst Augusto²¹⁰ wegen 6facher contribution. im September.

Die Reütter, seindt zu 18 starck, in Gernroda²¹¹ eingefallen, vndt haben die 6 gefangene alda, wegen außgespannter pferde, mitt gewaltt, abgeholt. Cela m'est un affront.²¹² Sie haben aber die gestohlene pferde, zu Gernroda stehen laßen, damitt auch die Ankläger zu frieden gewesen.

13. September 1634

189 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

190 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

191 Köthen.

192 Anhalt-Köthen, Amalia Louise, Fürstin von (1634-1655).

193 *Übersetzung*: "Solche Sache ist dort in 25 Jahren nicht vorgekommen."

194 Leipzig.

195 Börstel, Adolf von (1591-1656).

196 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

197 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

198 *Übersetzung*: "ebenso"

199 Kalnein, Albrecht von (1611-1683).

200 *Übersetzung*: "ebenso"

201 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

202 *Übersetzung*: "ebenso"

203 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

204 *Übersetzung*: "ebenso"

205 Abkürzung nicht auflösbar.

206 *Übersetzung*: "ebenso"

207 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

208 *Übersetzung*: "ebenso"

209 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

210 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

211 Gernrode.

212 *Übersetzung*: "Das ist mir ein Schimpf."

ᵝ den 13. September ᵝ

Gestern vndt heütte hinauß spatzirt, in diesem schönem warmen wetter, vndt Sonnenschein. Nota²¹³ : die hundsTage, seindt gar kalt alhier²¹⁴ gewesen. Nun wirdt es erst warm, dem lieben getreydig, (so spähte geseet worden) zum besten, damitt es kan reiff werden. In Italia^{215 216}, war es auch in hundsTagen, nicht gar heiß.

14. September 1634

[[156r]]

<[Marginalie:] hazgeroda[!].> ◊ den 14. September

In die kirche, da von dem geitz, vndt der heydnischen bauchsorge²¹⁸, gehandelt wardt. Text: Niemandt kan zweyen herren dienen²¹⁹, etcetera[.] Nachmittags ist nicht geprediget worden, weil es an itzo Jahrmarckt ist.

Ziegenhorn²²⁰ vndt Lachs²²¹ offeriren sich mein bergwerck zu erheben.

15. September 1634

ᵝ den 15. September

Paulus²²² gestern (so gestern abendt von Bernburg²²³ wiederkommen) hat mir eine ordnung mittgebracht wie meine kammersachen köndten gefaßet werden, so mir gefallen, durch anstalt der Räfte.

<[Marginalie:] Nota Bene²²⁴> Avis²²⁵ vom Præsidenten²²⁶ daß sich nach der Niderlage, des horns²²⁷, <[Marginalie:] Nota Bene²²⁸> der Franckfurter²²⁹ convent zerschlagen, die <[Marginalie:] Nota Bene²³⁰> alliantz²³¹ auch von den vnserigen gesandten^{232 233} nicht vnterschieden worden. Die

213 *Übersetzung*: "Beachte"

214 Harzgerode.

215 Italien.

216 *Übersetzung*: "In Italien"

218 Bauchsorge: Sorge für das leibliche Wohlergehen.

219 Mt 6,24

220 Ziegenhorn, Christoph d. J. (1590-1664(?)).

221 Lachs, Andreas.

222 Ludwig, Paul (1603-1684).

223 Bernburg.

224 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

225 *Übersetzung*: "Nachricht"

226 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

227 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

228 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

229 Frankfurt (Main).

230 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

tractaten²³⁴ zu Pirn²³⁵ in Meißen²³⁶ gehen mitt den Kayßerlichen²³⁷ gesandten²³⁸, auch noch starck fort, der König in Vngern²³⁹, hette an die commissarien geschrieben, das vngeachtet der victorie²⁴⁰, Sie in den tractaten wegen des friedens fortfahren, vndt dadurch sein gemüth vndt inclination zum frieden, bezeigen sollten, es hafftet dieselben allein an dem punct des geistlichen vorbehalt, doch hielte iedermann den frieden vor gewiß, vndt Chur Saxen²⁴¹ wehre destwegen auch sehr eyferig bemühet. *perge*²⁴²

[[156v]]

Jo sono andato a spasso fuorj a cavallo dopo pranso²⁴³, vndt habe etzliche eichbawme mitt eicheln stehen sehen.

Risposta²⁴⁴ von Leiptzig²⁴⁵ ankommen. Augspurgk²⁴⁶ soll blocquiret sein, vndt etzliche Städte im Oberlande²⁴⁷ eingenommen, vom König in Vngern²⁴⁸.

Die beyden gebrüdere von Trotha²⁴⁹, seindt anhero²⁵⁰ kommen. *Nota Bene*²⁵¹ [:] Leur supplication, touchant un ministre Lutherien, puis que l'autre²⁵² est mort, devant trois mois.²⁵³

*Zeitung*²⁵⁴ daß der alte Ertzbischof von Bremen²⁵⁵, nach dem er vom Sauerbrunnen zu Schwalbach²⁵⁶, wieder zurück²⁵⁷ gekehret, mitt Todt abgangen.

231 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

232 Milag(ius), Martin (1598-1657).

233 Nur teilweise ermittelt.

234 Tractat: Verhandlung.

235 Pirna.

236 Meißen, Markgrafschaft.

237 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

238 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

239 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

240 Victorie: Sieg.

241 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

242 *Übersetzung*: "usw."

243 *Übersetzung*: "Ich bin nach dem Mittagessen zu Pferd hinaus spazieren geritten"

244 *Übersetzung*: "Antwort"

245 Leipzig.

246 Augsburg.

247 Oberdeutschland (Süddeutschland).

248 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

249 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

250 Harzgerode.

251 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

252 Greffenstein, Zacharias (gest. 1634).

253 *Übersetzung*: "Ihre Bittschrift, einen lutherischen Geistlichen betreffend, da der andere vor drei Monaten gestorben ist."

254 Zeitung: Nachricht.

255 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich, Herzog von (1579-1634).

256 Schwalbach (Bad Schwalbach).

257 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Es jst auch, weil ich außen gewesen, Werner hahn²⁵⁸, gestorben, vndt sejn bruder Levjn²⁵⁹, noch sehr kräncklich.

16. September 1634

*Zeitung*²⁶⁰ ♂ den 16^{den}: September 1 1

Allerley befehliche, vndt verordnungen nach Bernburg²⁶¹.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁶²> Supplication²⁶³ derer von Trota²⁶⁴, & leurs cordials offres²⁶⁵, & cetera weil ich vor diesem Wolf Friederich Trota, ein pferdt verehrt²⁶⁶, habe ich an itzo Melchior Andreaßen auch ein fohlen geschenckt, so ins 4^{te}. iahr gehet, vndt noch nicht aufgestellt ist, den corporal genandt zu Ballenstedt²⁶⁷ gezogen.

Heütte haben sich zwey glaßträger, zum beschluß des alhiesigen hartzgerödischen²⁶⁸ Jahrmarckts, gezanckt, also daß Sie a verbis ad verbera²⁶⁹ mitt faüsten, vndt den zähnen zusammen kommen, vndt einer dem andern das halbe ohr, der ander dem einen die meiste vnderlippe, sampt einem Stück vom bartt, abgebissen [[157r]] Vndt dannenhero ein frembder vngewöhnlicher casus²⁷⁰ entstanden.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin²⁷¹ ist vnangesehen Ihrer *Liebden* vnvermögenheit, zimlich weitt mitt mir hinauß spatziren gegangen, in diesem schönem wetter. Gott laße es Ihrer *Liebden* wol bekommen.

17. September 1634

♂ den 17^{den}: September

Von zahnwehe ist mir mein gesicht aufgeschwollen, wiewol ichs nicht viel gewohnt bin, iedoch ists mir zu weilen wiederfahren.

258 Hahn, Werner (von) (1583-1634).

259 Hahn, Levin Ludwig (von) (1579-1635).

260 Im Original verwischt.

261 Bernburg.

262 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

263 Supplication: Bittschrift.

264 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

265 *Übersetzung*: "und ihre warmherzigen Angebote"

266 verehren: schenken.

267 Ballenstedt.

268 Harzgerode.

269 *Übersetzung*: "von Worten zu Schlägen"

270 *Übersetzung*: "Vorfall"

271 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Somnium²⁷²: wie ich mich erstlich, mitt dem Medico²⁷³ zu Genf²⁷⁴, Offredj²⁷⁵ wegen des Tittuls gezwey²⁷⁶, vndt destwegen nicht mehr kranck sein, noch seines rahts pflegen mögen, darnach wie ich mich mitt vetter Johann Casimir²⁷⁷ vervnejniget, vndt wie wir beyde den Polen²⁷⁸ zugezogen, dabey auch Marschalck Krosigk²⁷⁹, <Axt²⁸⁰ [,]> Walwitz²⁸¹, vndt andere gewesen, endlich, alß ich hette wollen fortreiten, an einen paß, vber eine brücke, darüber wir vermeinten, das Pollnische Reütter, von vnserm volck²⁸² hielten, wehren es Moßkowiter²⁸³ gewesen, da hetten sich meine geferten gewendet, vndt mich im stich gelaßen, also daß ich den Moßkowitern in die hände kommen, dieselbigen aber hetten mich, wieder mein vermuthen, gar höflich, vndt nicht, wie einen gefangenen tractirt²⁸⁴, vndt sichs wolgefallen laßen, daß ich etzliche sprachen gekondt, welche theils vnter ihnen verstanden, als deüttsch, latein: vndt Italiänisch. hetten mir sonsten vnder andern erzehlet, wie ihr Grossfürst²⁸⁵ so wunderlich wehre, wenn es, ihme nicht nach seinem kopf ergienge, drüber weckten mich die zahnschmerzen auff. e <als ich zu ihm sollte.>

[[157v]]

Einfall zu Reinstedt²⁸⁶, von 24 pferden vndt 15 Mußcketirern hier sera²⁸⁷. Sie kommen von Wipper²⁸⁸, begehren nach Magdeburg²⁸⁹ wollen <zu> wagen vorspann, vndt heütte Still liegen. Jch schicke hanß Christian von Bila²⁹⁰, meinen verordneten kriegscommissarium im Ampt Ballenstedt²⁹¹, dahin, Sie abzuwenden. Jede dorfschaft in selbigem Ampt, gibt ihm Monatlich 1 {Thaler} Summa²⁹² 6 {Thaler} Monatlich so er davon hatt, auch Futter vndt mahl, auf sein pferdt, wenn er außer meiner diensten, dahin geschickt wirdt. Sonsten hat er bey mir seine kammerJunckern besoldung, vndt auf ein pferdt futter.

Rittmeister Tannenberg²⁹³, ist ankommen, mitt 60 pferden begehrt vor Seine person, mich anzusprechen, vndt mir briefe zu lifern. Jch habe mich mitt vnpaßligkeit, endtschuldiget, vndt

272 *Übersetzung*: "Traum"

273 *Übersetzung*: "Arzt"

274

275 Offredi, Marco (ca. 1550-1620).

276 zweien: streiten.

277 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

278 Polen, Königreich.

279 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

280 Axt, Johann von (gest. 1634).

281 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

282 Volk: Truppen.

283 Moskauer Reich.

284 tractiren: behandeln.

285 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

286 Reinstedt.

287 *Übersetzung*: "gestern abend"

288 Wippa.

289 Magdeburg.

290 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

291 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

292 *Übersetzung*: "Summe"

293 Dannenberg, Joachim Otto von (1599-1647).

Rödern²⁹⁴ zu ihm geschickt. Er jst alhier²⁹⁵ blieben, vndt nach dem er <de facto²⁹⁶> diese Nacht zu Padeborn²⁹⁷ gelegen, hat er in diesem Ampt²⁹⁸, noch ein quartier begehrt, Jch habe seine troupe²⁹⁹ nach Königeroda³⁰⁰ gewiesen.

Fürst August³⁰¹ vndt Fürst Ludwig³⁰² schreiben an mich, ich möchte doch aufn Sonnabendt nach Wolfen³⁰³ kommen, einer deliberatjon³⁰⁴ beyzuwohnen. Jch endtschuldige mich, weil ich so vnpaß, vndt vngestaltt von angesicht worden, vmb gefallener stargken häuptflüße³⁰⁵, wi<vndt> heftiger zahnschmerzen willen, etcetera[.] Gebe aber meine gemühtsmeinung genugsam zu verstehen, vndt daß ich kurtzvmb zu keinen frembden alliantzen, der deützschen Freyheitt, auch Reichs³⁰⁶ [-] vndt krayßverfaßungen zu wieder, verstehen will, etcetera[.] Constans resolutio.³⁰⁷

18. September 1634

[[158r]]

2 den 18. September

Nach Orange³⁰⁸ vndt an Aisma³⁰⁹ geschrjeben, <Jtem³¹⁰: an Schleinitz³¹¹.> <an Adolf Börstel³¹², vndt Knesebeck³¹³.>

Mitt dem Medico, Nicolao Lanio^{314 315}, conversirt, wegen meiner häuptflüße³¹⁶, vndt hülfsmittel davor, zu gebrauchen.

Schwester Anne Sofie³¹⁷ wie auch gestern, mich besucht.

294 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

295 Harzgerode.

296 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

297 Badeborn.

298 Harzgerode, Amt.

299 *Übersetzung*: "Truppe"

300 Königerode.

301 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

302 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

303 Wulfen.

304 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

305 Hauptfluss: schmerzhaftes Entzündung im Kopf.

306 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

307 *Übersetzung*: "Unwandelbarer Entschluss."

308 Orange.

309 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

310 *Übersetzung*: "ebenso"

311 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

312 Börstel, Adolf von (1591-1656).

313 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

314 Lanius, Nikolaus.

315 *Übersetzung*: "Arzt Nikolaus Lanius"

316 Hauptfluss: schmerzhaftes Entzündung im Kopf.

317 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

Conversatio frequens³¹⁸ mitt *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*³¹⁹, laquelle s' imagine devoir mourir a son accouchement non sans grande resolution neantmoins a se ranger en cela & en toute<s> autre<s> chose<s> fort Chrestienement a la *Sainte & salutaire* volontè de Dieu³²⁰.

Rittmeister Tannenberg³²¹, ist Nachmittags erst weggezogen.

Schreiben vom Elia von Czessen, Rosin genandt, von Jawornick, vndt Ahorn³²², vorzeiten gewesener Raht, des Königs Fridericj³²³, vndt Sein hoff: vndt Appellation Raht, an itzo ein exulant³²⁴, mitt weib³²⁵ vndt kindern^{326 327} zu Deßaw³²⁸. <Jst der reformirten Religion.>

Antwortt von Bernburg³²⁹ der rähte (darundter auch der Marschalck³³⁰) wegen des bergwercks zu hatzgeroda³³¹ [!], ob daßelbe zu erheben müglich, durch Ziegenhorn³³², vndt Lachs³³³.

Bila³³⁴ ist wiederkommen von Reinstedt³³⁵, alda sich des Lohausens³³⁶ völklein³³⁷ wol gehalten.

Ein fuchsicht³³⁸ wilden³³⁹ fohlen, von den meynigen, hat den wurmb³⁴⁰ bekommen, wie auch vnlängst, ejn hengst der Sandtschimmel³⁴¹, also daß ich alhier³⁴² wenig glück zu pferden habe.

Die Schwestern³⁴³, sejndt von dem Cöthnischen³⁴⁴ kindt³⁴⁵ taüffen, vndt von Bernburgk, wiederkommen.

318 *Übersetzung*: "Wiederholtes Gespräch"

319 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

320 *Übersetzung*: "welche sich einbildet, an ihrer Geburt sterben zu müssen, dennoch nicht ohne große Entschlossenheit, sich in das und in allen anderen Sachen sehr christlich dem heiligen und heilsamen Willen Gottes zu ergeben"

321 Dannenberg, Joachim Otto von (1599-1647).

322 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

323 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

324 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

325 Rosin von Jawornik (1), N. N..

326 Rosin von Jawornik (2), N. N..

327 Nur teilweise ermittelt.

328 Dessau (Dessau-Roßlau).

329 Bernburg.

330 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

331 Harzgerode.

332 Ziegenhorn, Christoph d. J. (1590-1664(?)).

333 Lachs, Andreas.

334 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

335 Reinstedt.

336 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

337 Volk: Truppen.

338 fuchsicht: der Fellfarbe eines Fuchses ähnlich, fuchsfarbig, rötlich.

339 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

340 Wurm: Krankheit, die von Würmern verursacht oder diesen zugeschrieben wird.

341 Sandschimmel: Schimmel, dessen Farbe den Eindruck erweckt, dass er mit Sand bestreut sei.

342 Harzgerode.

343 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Schreiben von Meiner *herzlieb(st)en* Gemahlin, 3 vndt 1 vom Hempo von Knesebeckh, so dem Milagio³⁴⁶, auf *frankfordt am Mayn*³⁴⁷, zugeschickt gewesen.

19. September 1634

[[158v]]

☉ den 19. September

Artzney gebraucht, <~~Bilis et pituita a diversis cibis & nutrimento differentj~~³⁴⁸, auch vieler mutation der See[-] vndt erdeluft> *et cetera*[.] An negromonte³⁴⁹ geschrieben. *et cetera* Dieweil ich meine hofstadt einzuziehen, auch theilß mitt Tüchtigern leütten zu versehen gesinnet, Alß habe ich dem Marschalck³⁵⁰ sein kostgeldt, vndt futter auf seine pferde, durch *negro monte*³⁵¹ laßen aufsagen³⁵², Einsiedeln³⁵³, Napierschky³⁵⁴, vndt dem bereitter³⁵⁵, wie auch dem Schencken, ihre bestellungen durch *Paul Ludwig*³⁵⁶ laßen aufkündigen, <Jtem³⁵⁷: dem Polacken.>

Der König in Dennemarck³⁵⁸, hat einen eigenen Einspänniger³⁵⁹, zum Obersten Berndt Geest³⁶⁰ geschickt, vndt begehrt 3 kohlbrenner³⁶¹ durch vnderhandlung Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³⁶², vom hartze³⁶³, will Sie zu Gröningen³⁶⁴ bestellen vndt mitt ihnen sich vergleichen laßen.

Weil der præident³⁶⁵ sehr kranck am stein darnieder liegen soll, alß habe ich eilends *remedia*³⁶⁶ hinundter geschickt, vndt laße jhn, durch negromonte³⁶⁷, besuchen, <zu *Bernburg*³⁶⁸ [.]>

344 Köthen.

345 Anhalt-Köthen, Amalia Louise, Fürstin von (1634-1655).

346 Milag(ius), Martin (1598-1657).

347 Frankfurt (Main).

348 *Übersetzung*: "Galle und Schleim von den verschiedenen Speisen und der verschiedenen Nahrung"

349 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

350 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

351 *Übersetzung*: "Schwarzenberger"

352 aufsagen: aufkündigen, widerrufen.

353 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

354 Napierski, Andreas.

355 Weckerlin, Balthasar.

356 Ludwig, Paul (1603-1684).

357 *Übersetzung*: "ebenso"

358 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

359 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

360 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

361 Kohl(en)brenner: Köhler.

362 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

363 Harz.

364 Gröningen.

365 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

366 *Übersetzung*: "Heilmittel"

367 *Übersetzung*: "Schwarzenberger"

368 Bernburg.

Der Junge Knoche³⁶⁹, vndt Junge Stammer³⁷⁰, so mitt den schwestern³⁷¹, von Cöhten³⁷² herauf gekommen, (vndt bey mir, wegen meiner vnpaßligkeit, nicht vorkommen können) seindt verrayset.

Der Medicus^{373 374} iudicirt ex circumstantijs³⁷⁵, es hette Petuita & bilis³⁷⁶, (insonderheit die galle) bey mir die ebullitionem sanguinis³⁷⁷, vndt defluxiones³⁷⁸ vervrachtet, wehre zum theil ex intemperantia³⁷⁹ des vielen obsteßens, (wie ich dann mein lebetag nicht mehr, vndt herrlicher obs³⁸⁰, längere zeitt, an einander gegeben, als diesen Sommer vndt herbst, in so vielen ländern, da in einem das iehnige reif worden, was im andern vergangen, & vice versa³⁸¹) zum theil ex differentia cibj & potus³⁸², vndt also ex tam diverso nutrimento³⁸³ vieler länder, zum theil auch ex diversitate³⁸⁴ der vndterschiedlichen See: vndt erdelufft, vndt das ich in exitu annj clymactericj³⁸⁵ wehre, hergerühret, auch auß [[159r]] der starcken bewegung einer solchen großen rayse. &cetera Zeitung³⁸⁶ das des Königs in Dänemark³⁸⁷ Mittler Sohn³⁸⁸, als er vnbekandter weyse die Nacht caßaten gegangen³⁸⁹, von den botsknechten³⁹⁰, biß auf den Todt verwundet worden.

20. September 1634

den 20^{sten}: September

Den Medicum^{391 392} abgefertiget, wegen zugestander linderung vndt beßerung, Gott seye es gedanckt, auch weil er weg eilet.

369 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

370 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

371 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

372 Köthen.

373 Lanius, Nikolaus.

374 *Übersetzung*: "Arzt"

375 *Übersetzung*: "aus den Umständen"

376 *Übersetzung*: "Schleim und Galle"

377 *Übersetzung*: "Herausprudeln des Blutes"

378 *Übersetzung*: "die Flüsse [Katarrh]"

379 *Übersetzung*: "aus der Unmäßigkeit"

380 Obs: Obst.

381 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

382 *Übersetzung*: "aus der Verschiedenheit der Speise und des Trinkens"

383 *Übersetzung*: "aus so sehr verschiedener Nahrung"

384 *Übersetzung*: "aus der Verschiedenheit"

385 *Übersetzung*: "am Ende des Stufenjahres [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"

386 Zeitung: Nachricht.

387 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

388 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

389 gassaten gehen: (besonders nachts) auf den Gassen herumschwärmen.

390 Boots knecht: Matrose.

391 Lanius, Nikolaus.

392 *Übersetzung*: "Arzt"

Die Richter vndt Schultzen, in den Aembtern hatzgeroda³⁹³ [!] vndt Güntersperga³⁹⁴ zusammen citirt, vndt ihnen andeütten laßen, durch hofmeister Einsjedeln³⁹⁵ vndt den Secretarium³⁹⁶ Paul Ludwigen³⁹⁷, in gegenwart des Amptmanns Melchior Loyß³⁹⁸, vndt Ernst Dietrich Röderß³⁹⁹, wie ich zu erhaltung des gemeinen Nutzens vndt beßerer sublevirung⁴⁰⁰ der vnderthanen, ihnen so lange die vnruhe wehret, einen kriegscommissarium⁴⁰¹ zuordnen wollte, welcher vmb mehreren respects willen, mein hoff: vndt kammerJuncker, vndt ihnen bey vorfallenden durchzügen, marchen, vndt einquartirungen trewe[,] hülfe vndt assistentz leisten sollte. Weil er aber sein leib vndt leben <vor Sie> in die Schantze schlüge⁴⁰², seine pferde vndt kleidung consumirte *etcetera* auch wol eintzele einspänniger⁴⁰³ recompens von ihnen gehabt, So wehre es billich daß ihme so lange die vnruhe wehrete vndt man *seiner* bedürftig eine hülfe vndt zuschuß wiederführe, welcher auf 6 {Thaler} Monatlich vndt 8 {Scheffel} haber, gar leydlich vndt liederlich gesetzt worden, wie Bilaen⁴⁰⁴ im Ambt Ballenstedt⁴⁰⁵, auch futter vndt mahl zu geben, iedesmahl, wenn er in ihren geschäften reitten müste. Es sollte [[159v]] ihm⁴⁰⁶ von mir noch ein pferdt gehalten werden. *etcetera* Sie habens alle vor eine sonderbahre gnade vndt landesvätterliche vorsorge angenommen, sich höchlich bedanckt, vndt gar willfährig erklärt, auch erkandt, das vielfältig⁴⁰⁷ einem pawer allein an pferden mehr oft abgenommen worden, alß diß bey weitem Monatlich, nicht außtragen würde, auch das die Ejnspänniger⁴⁰⁸ mehr gekostet. Ainsy j'oblige & recompense mes serviteurs, & sujets, tout ensemble, & fay d'une pierre deux coups, sans m'incomoder grandement.⁴⁰⁹

Nachmittags ist vnser braütigam Aßeburgk⁴¹⁰, vndt Rittmeister Lytsaw⁴¹¹, anhero⁴¹² gekommen, mich anzusprechen.

393 Harzgerode, Amt.

394 Güntersberge, Amt.

395 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

396 *Übersetzung*: "Sekretär"

397 Ludwig, Paul (1603-1684).

398 Loyß, Melchior (1576-1650).

399 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

400 Sublevirung: Erleichterung, Unterstützung.

401 *Übersetzung*: "kommissar"

402 in die Schanze schlagen: etwas einsetzen, wagen, aufgeben, opfern.

403 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

404 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

405 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

406 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

407 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

408 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

409 *Übersetzung*: "So verpflichte und belohne ich meine Diener und Untertanen alle zusammen und schlage zwei Fliegen mit einer Klappe, ohne mir sehr Mühe zu machen."

410 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

411 Lützow, Joachim (2) von.

412 Harzgerode.

Conversatio⁴¹³ mitt *Melchior Loyß*⁴¹⁴ wegen der wolle, Jtem⁴¹⁵: wegen der holtzgelder, Jtem⁴¹⁶: wegen der bergwercke, ad terendum tempus⁴¹⁷, alß auch du mesnage⁴¹⁸.

21. September 1634

☉ den 21^{sten}: September

Incommodità da tutte le bande.⁴¹⁹ Nulla calamitas sola.^{420 421} <Jo> Non sono molto avezzo, d'esser ammalato.⁴²²

Jch habe mich heütte noch inne gehalten.

Schreiben von *Bernburg*⁴²³ vom *Schwartzenberger*⁴²⁴ es hette sjch mjtt *Präsidenten*⁴²⁵ (welcher am stein gar hart darnieder gelegen) gebeßert.

Rittmeister *Lytsaw*⁴²⁶, vndt *Aßeburgk*⁴²⁷ der braüttigam, haben mir zugesprochen, vndt wegen der hochzeit Tagansetzung begehrt, in forma submissa, <& observantia debita.>⁴²⁸

22. September 1634

[[160r]]

☽ den 22. September

Befehlich vndt erinnerungen in die h benachtbarten ämpter wegen eintreibung der Stewren vndt lehnwahren⁴²⁹, zur erhaltung credits auf *Michaelis*⁴³⁰.

Rittmeister *Lytsaw*⁴³¹, a *Dieu*⁴³², gegeben, luy & *Asseburg*^{433 434} [,] sollen es 3 wochen zuvor wjßen, ehe die hochzeit angestellet wirdt.

413 *Übersetzung*: "Gespräch"

414 *Loyß, Melchior* (1576-1650).

415 *Übersetzung*: "ebenso"

416 *Übersetzung*: "ebenso"

417 *Übersetzung*: "zur Vergeudung der Zeit"

418 *Übersetzung*: "über den Haushalt"

419 *Übersetzung*: "Beschwernis von allen Seiten."

420 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein."

421 Zitat aus *Eur. Tro.* 596 ed. *Biehl* 1970, S. 35.

422 *Übersetzung*: "Ich bin nicht sehr gewohnt, krank zu sein."

423 *Bernburg*.

424 *Schwartzenberger, Georg Friedrich* (1591-1640).

425 *Börstel, Heinrich* (1) von (1581-1647).

426 *Lützow, Joachim* (2) von.

427 *Asseburg, Johann August von der* (1611-1660).

428 *Übersetzung*: "in bescheidener Form und gebührender Ehrerbietung."

429 *Lehenwahr*: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

430 *Michaelistag*: Gedenktag für den Erzengel *Michael* (29. September).

431 *Lützow, Joachim* (2) von.

432 *Übersetzung*: "Lebewohl"

*Zeitung*⁴³⁵ das hertzog Berndt⁴³⁶ zum andernmal geschlagen, vndt die Kayserischen⁴³⁷ baldt im lande⁴³⁸ sein werden, auch *general* Banner⁴³⁹ armèe bey Erfurd⁴⁴⁰, er aber vor seine person, bey Egelen⁴⁴¹ ankommen.

Ludwig von der Aßeburgk⁴⁴², offerirt mir durch Einsiedeln⁴⁴³ vnsern hofmeister zwey Regimenter zu roß, vor *Frankreich*⁴⁴⁴ oder Polen⁴⁴⁵, aber ich soll malevador⁴⁴⁶ vor die werbegelder werden etcetera[.] Hoc non capio:⁴⁴⁷

Zeitung daß Nürnberg⁴⁴⁸ vndt Augspurg⁴⁴⁹ blocquirt, das gantze Wirtemberger landt⁴⁵⁰ vom Könige in Vngern⁴⁵¹ occupirt, vndt auch Frantzösisch volck⁴⁵², jm anmarchiren sein soll, *herzog* Berndt vndt sejn recolligirtes⁴⁵³ volck zu secundiren. Jtem⁴⁵⁴: daß die friedenstractaten⁴⁵⁵ zu Pirna⁴⁵⁶ noch starck fortgängig, vndt *general* Banner mitt seiner armèe vmb im lande zu Meißen⁴⁵⁷ wieder ankommen, haben auch Leütmaritz⁴⁵⁸ wieder verlohren, vndt andere örter jn Böhmen⁴⁵⁹. Jtem⁴⁶⁰: das zwischen Polen vndt Türcken⁴⁶¹, ein stargkes treffen⁴⁶² vor [[160v]] gangen, darinnen 4 mille⁴⁶³ Türeken, <Polacken⁴⁶⁴; > vndt 6000 Türcken⁴⁶⁵, geblieben sejn sollen. Sollen auch friede

433 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

434 *Übersetzung*: "ihm und Asseburg"

435 *Zeitung*: Nachricht.

436 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

437 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

438 Anhalt, Fürstentum.

439 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

440 Erfurt.

441 Egeln.

442 Asseburg, Ludwig d. J. von der (1583-1669).

443 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

444 Frankreich, Königreich.

445 Polen, Königreich.

446 *Übersetzung*: "Bürge"

447 *Übersetzung*: "Das nehme ich nicht an."

448 Nürnberg.

449 Augsburg.

450 Württemberg, Herzogtum.

451 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

452 Volk: Truppen.

453 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

454 *Übersetzung*: "Ebenso"

455 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

456 Pirna.

457 Meißen, Markgrafschaft.

458 Leitmeritz (Litomerice).

459 Böhmen, Königreich.

460 *Übersetzung*: "Ebenso"

461 Osmanisches Reich.

462 Treffen: Schlacht.

463 *Übersetzung*: "tausend"

464 Polen, Königreich.

465 Osmanisches Reich.

tractiren⁴⁶⁶. <Jtem⁴⁶⁷: daß Breda⁴⁶⁸ von den holländern⁴⁶⁹, vndt Maestrich⁴⁷⁰ von den Spannischen⁴⁷¹ verlassen.>

In Francken⁴⁷², In Schwaben⁴⁷³, In Dürjngen⁴⁷⁴ ist albereitt Kayserliches⁴⁷⁵ volck⁴⁷⁶, <dörfften baldt zu vnß kommen.>

23. September 1634

σ den 23. September

Gestriger avis⁴⁷⁷, vom Löbzelter⁴⁷⁸, zeücht⁴⁷⁹ die vnmüglichkeit, in ChurSächsischen⁴⁸⁰ zahlungssache plat an.

Nachmittags in itzigem schönem wetter, pourmenade⁴⁸¹ mitt den Schwestern⁴⁸² hinauß, en carosse⁴⁸³, <nachm Newdorf⁴⁸⁴.>

Schreiben, vndt stargke opposition von der Regierung, in derer von Trotha⁴⁸⁵ ihrer pfarrsache.

Meine Junckern, Röder⁴⁸⁶ vndt Bila⁴⁸⁷, nach Güntersperga⁴⁸⁸ geschickt, vnderwegens die Eichelmast zu besehen. habe auch den edelknaben Vitzenhagen⁴⁸⁹, vndt den hofmeister⁴⁹⁰ vom Forwergk mittgeschickt. Sie referiren es gebe zwar, nicht dicke, aber hin vndt wieder einzelnere bawme voller eicheln, da man noch wol schweine hinein schlagen köndte, wiewol es die Forster

466 tractiren: (ver)handeln.

467 *Übersetzung*: "Ebenso"

468 Breda.

469 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

470 Maastricht.

471 Spanien, Königreich.

472 Franken.

473 Schwaben.

474 Thüringen.

475 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

476 Volk: Truppen.

477 *Übersetzung*: "Nachricht"

478 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

479 anziehen: anführen, erwähnen.

480 Sachsen, Kurfürstentum.

481 *Übersetzung*: "Spaziergang"

482 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

483 *Übersetzung*: "zu Kutsche"

484 Neudorf.

485 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

486 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

487 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

488 Güntersberge.

489 Vitzenhagen, Adolf Thilo von (ca. 1616-1640).

490 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

gern negirt hetten, ohne was an haselnüßen (welche diß iahr, alhier aufm hartz⁴⁹¹, gar wol gerahten) abfället, vndt zur mast, mittgebraucht werden kan.

Diesen Morgen, ist Einsiedel⁴⁹², mitt Paulo Ludwigen⁴⁹³ hinundter nach Bernburg⁴⁹⁴ geschickt worden.

Antwortt von vetter Fürst Johann Casimir⁴⁹⁵ von Deßa⁴⁹⁶, daß der Registrator, die vom hertzogen Frantz Julio von Sachßen Lawenburg⁴⁹⁷ beehrte schriftliche vhrkunden, jm Archiv⁴⁹⁸ nicht fjnden köndte, möchten wol vor 200 Jahren <oder zu mehr mahlen>, da das archivum⁴⁹⁹ im feuer aufgegangen, mitt verbrandt sejn. C'est une belle bienséance, que l'on ne garde pas telles copies⁵⁰⁰, [[161r]] etcetera[.]

24. September 1634

ø den 24^{sten}: September

Nachmittags im großen Teich vorm Schloße alhier⁵⁰¹ gefischt, vndt in drey zügen, 1 schock carpen⁵⁰² klein vndt groß, so 79 {Pfund} gewogen, vndt ½ schock carauschen so 18 {Pfund} gewogen, gefangen. Der Teich ist nicht abgelassen worden. Meine gemahlin⁵⁰³ vndt die Schwestern⁵⁰⁴, haben auch mitt zugesehen, Mein kleiner erdtmann⁵⁰⁵, jst zum ersten mahl, auch mitt beym fischen gewesen.

Jch habe der Regierung in derer von Trotha⁵⁰⁶ sache, eine starcke Replica⁵⁰⁷ gegeben, vndt da Sie m<worumb ich> mitt ehren vndt gutem gewißen, ihnen wol in etwas gratificjren⁵⁰⁸ köndte, a mitt angehengter commination⁵⁰⁹, wo fern man mir nicht würde vnd<an> die handt gehen wollen, daß ich mjch vor mich selber in der sache resolviren⁵¹⁰ würde.

491 Harz.

492 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

493 Ludwig, Paul (1603-1684).

494 Bernburg.

495 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

496 Dessau (Dessau-Roßlau).

497 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von (1584-1634).

498 *Übersetzung*: "Archiv"

499 *Übersetzung*: "Archiv"

500 *Übersetzung*: "Das ist ein schöner Anstand, dass man da auf solche Abschriften nicht aufpasst"

501 Harzgerode.

502 Karpen: Karpfen.

503 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

504 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

505 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

506 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

507 *Übersetzung*: "Erwiderung"

508 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

509 commination: Drohung.

Die kohlenbrenner⁵¹¹, seindt naher Gröningen⁵¹², dem Obersten Berndt Geest⁵¹³, mitt ihnen ferner zu tractiren⁵¹⁴, zugeschickt worden, damjtt Sie naher Dennemarck⁵¹⁵, (des Königs⁵¹⁶ begehren nach,) zu befördern.

Freundliche Schreiben vom Nostitz⁵¹⁷ vndt Straube⁵¹⁸ von Paris⁵¹⁹, <vom 29. Augusti⁵²⁰ [.]>

Item⁵²¹: vom Marschalck Burkardt von Erlach⁵²².

Dem Marschalck, wieder geschrieben.

25. September 1634

[[161v]]

☞ den 25. September

Nach Paris⁵²³, Orange⁵²⁴, vndt Strauben⁵²⁵ &cetera ge<theilß> selber geschrieben, theilß schreiben laßen, Jtem⁵²⁶: an Obersten Ludwig von der Aßeburgk⁵²⁷, gegen dem ich mich der offerta⁵²⁸ bedancke, vndt begehre keinem Potentaten in der welt wieder den Kayser⁵²⁹ zu dienen, meiner gegebenen fürstljchen parola⁵³⁰ <zu> entgegen. &cetera <Will lieber leib vndt leben, gut Vndt blut, verlieren.>

26. September 1634

☞ den 26. September

Schreiben von Weymar⁵³¹, an Madame⁵³², wegen 595 {Thaler} in Leiptziger⁵³³ meße zu erlegen.

510 resolviren: entschließen, beschließen.

511 Kohl(en)brenner: Köhler.

512 Gröningen.

513 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

514 tractiren: (ver)handeln.

515 Dänemark, Königreich.

516 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

517 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

518 Straube, Zacharias (1576-1648).

519 Paris.

520 *Übersetzung*: "des Augusts"

521 *Übersetzung*: "Ebenso"

522 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

523 Paris.

524 Orange.

525 Straube, Zacharias (1576-1648).

526 *Übersetzung*: "ebenso"

527 Asseburg, Ludwig d. J. von der (1583-1669).

528 *Übersetzung*: "Angebot"

529 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

530 *Übersetzung*: "Wort"

531 Weimar.

Melchior Loyß⁵³⁴ in Quedlinburg⁵³⁵ geschicktt, die wolle zu verhandeln.

Ma soeur Anna Sophia⁵³⁶ m'a gagnè une foire de Leipzig en tirant le brill a table.⁵³⁷

Nachmittags mitt den Schwestern⁵³⁸, hinauß nach Schiela⁵³⁹, spatziren gefahren.

27. September 1634

den 27. September

In Rindorfs⁵⁴⁰ raysrechnung Meiner großen newlichsten rayse befunden, daß er eingenommen vndt verrechnet:

<{Reichsthaler}>	<{Groschen}>	
1823	3	an: Reichsthalern stück vor Stück.
36	_ ⁵⁴¹	an: 9 Rosenobel.
2	12	an {Goldtgulden} zwey stück.
802	12	an: 267½ Spannischen ⁵⁴² pjestolen ⁵⁴³ , <zu 3 {Thaler} gerechnet, wiewol Sie dort mehr gelten.>
120	–	an 100 {Livres tournois} Nostitz ⁵⁴⁴ vndt dem kaufmann ⁵⁴⁵ zu Paris ⁵⁴⁶ .
7	12	an 5 goldkronen.

532 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

533 Leipzig.

534 Loyß, Melchior (1576-1650).

535 Quedlinburg.

536 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

537 *Übersetzung*: "Meine Schwester Anna Sophia hat mir eine Leipziger Messe gewonnen, indem sie bei Tisch den Brillanten abzog."

538 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

539 Schielo.

540 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

541 An der Stelle des Striches stand im Original zunächst die später verwischte Zahl 12, auf deren Wiedergabe hier im Interesse einer besseren graphischen Darstellung verzichtet wird.

542 Spanien, Königreich.

543 Pistole: spanische Goldmünze, Doppelesculo (Dublone).

544 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

545 Muisson, Henri (1589-1666).

546 Paris.

an 527 vngrischen⁵⁴⁷
 vndt andern ducaten
 <zu 44 {Groschen}
 gerechnet alhier⁵⁴⁸, dort
 aber gelten Sie mehr.>

[[162r]]

Von 93 hammeln vndt Schafen, 8½ leichten stein⁵⁵⁰ Sommerwolle, verkauffen laßen zu Quedlinburg⁵⁵¹ ieden leichten Stein, vmb 1 {Reichsthaler} von den hofküchenschafen.

Avis⁵⁵², daß Mein bruder Fürst Friedrich⁵⁵³ albereit 6 Regimenter, nach dem Voytlande⁵⁵⁴ zu, habe commendiren vndt führen müßen. Derselbige avis⁵⁵⁵, kömbt von ihm selber her, an die Schwestern⁵⁵⁶.

Antwortt von Walhausen⁵⁵⁷, vom Obersten Aßeburgk⁵⁵⁸, daß er<s> ein mißverstandt Einsiedels⁵⁵⁹ wehre, hette nicht dran gedacht, mir seine trouppen zu präsentiren, sondern er begehrt nur ein recommendationschreiben von mir an König in Frankreich⁵⁶⁰ [.]

Jns badt Nachmittags in der alten Röderinn⁵⁶¹ hause.

Melchior Loyß⁵⁶² hat mir vor die alhiesige⁵⁶³ AmptsSommerwolle geliefert, 92 {Thaler} vndt noch 30 {Thaler} darüber.

Avis⁵⁶⁴: von Caspar Pfau⁵⁶⁵ daß der König in Vngern⁵⁶⁶ sambt der Spannischen⁵⁶⁷ armée, im Wirtemberger lande⁵⁶⁸, Piccolominj⁵⁶⁹ vmb Schweinfurth⁵⁷⁰, sich befinden laßen das volck⁵⁷¹

547 Ungarn, Königreich.

548 Harzgerode.

550 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

551 Quedlinburg.

552 Übersetzung: "Nachricht"

553 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

554 Vogtland.

555 Übersetzung: "Nachricht"

556 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

557 Wallhausen.

558 Asseburg, Ludwig d. J. von der (1583-1669).

559 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

560 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

561 Röder, N. N. von, geb. Biedersee.

562 Loyß, Melchior (1576-1650).

563 Harzgerode, Amt.

564 Übersetzung: "Nachricht"

565 Pfau, Kaspar (1596-1658).

566 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

567 Spanien, Königreich.

568 Württemberg, Herzogtum.

569 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

570 Schweinfurt.

außruhen, herzog Berndt⁵⁷² will sich im Schwabenlandt⁵⁷³, mitt dem Rheingrafen⁵⁷⁴ conjungiren⁵⁷⁵, general Banner⁵⁷⁶ ligt zu Atenßleben⁵⁷⁷ kranck, deßen armée gehet zu herzog Wilm⁵⁷⁸ vbern Thüringer waldt⁵⁷⁹, die päße zu verwahren. Leütmaritz⁵⁸⁰ ist auch von den Kayserlichen⁵⁸¹ eingenommen, iedoch gehen die friedenstractaten⁵⁸² stargk fort, vndt es will der Kayser⁵⁸³ am ersten abdancken. Minden⁵⁸⁴ wirdt auch entsetzt von Mansfeldt⁵⁸⁵ [,] Gleen⁵⁸⁶ Vndt Bönninghausen⁵⁸⁷

28. September 1634

[[162v]]

☉ den 28. September ☿

In die kirche, zweymal.

Der lang gewünschte regen, in dieser großen dürre, vndt truckenen Sommerszeit, ist gestern abendt, vndt heütte diesen tag, gar hochnöhtig, vndt den haußhaltern erfrewlich gefallen.

Ein hirsch ist von hanckeln⁵⁸⁸ geliefert von 6 enden, hat mitt allem 263 {Pfund} gewogen.

29. September 1634

☽ den 29. September Sankt Michaelis⁵⁸⁹. *et cetera*

herr Rosin⁵⁹⁰ auß Böhmen⁵⁹¹, jst anhero⁵⁹² kommen, mitt seinem Sohn⁵⁹³, vndt hat mitt mir conversirt.

571 Volk: Truppen.

572 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

573 Schwaben.

574 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf von (1597-1634).

575 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

576 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

577 Athensleben.

578 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

579 Thüringer Wald.

580 Leitmeritz (Litomerice).

581 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

582 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

583 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

584 Minden.

585 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

586 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

587 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

588 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

589 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

590 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

591 Böhmen, Königreich.

592 Harzgerode.

Jch bin abermals zweymal in die kirche gefahren.

Jn der Troten⁵⁹⁴ sache, ejne replica⁵⁹⁵ von der Regierung, so gar fleißig vndt herrlich elaborirt⁵⁹⁶.

30. September 1634

σ den 30. September

Thomaß Benckendor⁵⁹⁷ ist von Braunschweig⁵⁹⁸ wiederkommen.

Schreiben vom *general commissario*⁵⁹⁹ Schleinitz⁶⁰⁰ vndt abermahlige excuses⁶⁰¹ wegen der bezahlung.

herr Rosin⁶⁰² ist wieder fortt.

Jch habe der Regierung noch etzliche scrupel vndt dubia⁶⁰³ movirt⁶⁰⁴ in der Troten⁶⁰⁵ sache.

Anmeldung von der FrawMuhme⁶⁰⁶ von Krannichfeldt⁶⁰⁷, so an itzo zu häringen⁶⁰⁸ ist, ob wir Sie haben wollten. [[163r]] Man schewet sich ejn wenig, dieweil die pest zu Krannichsfeldt⁶⁰⁹ regiirt, vndt Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁶¹⁰, sich keine stunde mehr sicher weiß, auch es das ansehen gewinnet als dörften viel leütte auß furcht, der kriegesgefahr, bey mir jhre zuflucht vndt schutz suchen, vndt mir beschwehrlich sein wollen.

Der Alte Superintendens⁶¹¹, hat sich bey mir eingestellt, *Magister* Conradus Reinhardus⁶¹². <Je luy ay confiè partie de l'outrecuidance de Leüthnerus⁶¹³.⁶¹⁴>

593 Rosin von Jawornik (2), N. N..

594 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

595 *Übersetzung*: "Erwiderung"

596 elaboriren: ausarbeiten.

597 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

598 Braunschweig.

599 *Übersetzung*: "Kommissar"

600 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

601 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

602 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

603 *Übersetzung*: "Zweifel"

604 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

605 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

606 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

607 Kranichfeld.

608 Heringen (Helme).

609 Kranichfeld.

610 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

611 *Übersetzung*: "Superintendent"

612 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

613 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

614 *Übersetzung*: "Ich habe ihm teilweise die Unverfornheit von Leuthner anvertraut."

Im großen Teich, fischen laßen, vndt gefangen: 130 {Pfund} Carpen⁶¹⁵ an 84 großen Stücken.

112 {Pfund} Carauschen, an 258 stücken: 175 {Pfund} Bärsche, <Item⁶¹⁶: ein 4 eymer voll grundelen:>

Item⁶¹⁷: 25 Sätzcarmen⁶¹⁸, seyndt in GittelsTeich gesetzt. 19 schock: 40 stück Carauschen leich.

<Es seyndt aber viel fische in heüttigem Regenwetter abgestanden⁶¹⁹.>

615 Karmen: Karpfen.

616 *Übersetzung*: "ebenso"

617 *Übersetzung*: "Ebenso"

618 Setzkarmen: junger Karpfen, der zum Auswachsen in den Fischteich gesetzt wird.

619 abstehen: verenden, eingehen, sterben.

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 11, 16
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 16, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 14, 17, 18, 24, 25, 29
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 9, 24
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 6, 27
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 9
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 8
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 8, 9, 15, 24
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Köthen, Amalia Louise, Fürstin von 11, 17
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 16
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 9, 11, 16
Arnim, Hans Georg von 4
Asseburg, Johann August von der 20, 21, 21
Asseburg, Ludwig d. J. von der 22, 25, 27
Axt, Johann von 15
Banér, Johan Gustafsson 22, 28
Benckendorf, Thomas 29
Bila, Hans Christian von 15, 17, 20, 23
Bönninghausen, Lothar Dietrich von 28
Börstel, Adolf von 9, 11, 16
Börstel, Hans Ernst von 6
Börstel, Heinrich (1) von 8, 12, 18, 21
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 4, 7
Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 7
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3
Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von 3
Calchum, Wilhelm von 17
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 3
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 5, 18, 19, 25
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 5
Dannenberg, Joachim Otto von 15, 17
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 8, 11
Dohna, Christoph, Burggraf von 11
Einsiedel, Georg Haubold von 18, 20, 22, 24, 27
Erlach, Burkhard (1) von 17, 18, 25
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 5, 25, 28
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 13, 13, 22, 27
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 19
Gebhard, Justus (von) 2, 13
Greffenstein, Zacharias 13
Gritzschreiber, N. N. 2
Gustav II. Adolf, König von Schweden 4
Hagen, Bernhard von 18, 25
Hahn, Levin Ludwig (von) 14
Hahn, Werner (von) 14
Hanckel, Valentin 28
Hofkirchen, Lorenz von 10
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 7, 10, 12
Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 28
Kalnein, Albrecht von 9, 11
Knesebeck, Hempo (1) von dem 16
Knoch(e), Hans Ludwig von 10, 19
Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf 10
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 15
Lachs, Andreas 12, 17
Lanius, Nikolaus 16, 19, 19
Lebzelter, Friedrich 4, 23
Leuthner, Johannes 29

Löser, Hans von 7
 Loß, Joachim von 3
 Löw, Johann d. Ä. 11
 Loyß, Melchior 10, 20, 21, 26, 27
 Ludwig, Paul 12, 18, 20, 24
 Ludwig XIII., König von Frankreich 10, 27
 Lützow, Joachim (2) von 20, 21, 21
 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 28
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 5
 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog
 von 5
 Michael, Zar (Moskauer Reich) 15
 Milag(ius), Martin 12, 18
 Muisson, Henri 26
 Napierski, Andreas 18
 Nostitz, Karl Heinrich von 11, 25, 26
 Offredi, Marco 15
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 2, 3, 13, 22, 23, 28
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,
 Graf 4
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 17
 Pfau, Kaspar 10, 27
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 5, 27
 Prudentia 2
 Questenberg, Hermann von 2, 3, 13
 Reden, N. N. von 3, 4
 Reinhardt, Konrad 29
 Rindtorf, Abraham von 26
 Röder, Ernst Dietrich von 6, 16, 20, 20, 23
 Röder, N. N. von, geb. Biedersee 27
 Rosin von Jawornik, Elias d. J. 8, 17, 28, 29
 Rosin von Jawornik (1), N. N. 17
 Rosin von Jawornik (2), N. N. 17, 28
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 5,
 5, 6
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 4, 6,
 13
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla,
 Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 3
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 4
 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog
 von 3, 24
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 7, 22,
 28
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 28
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Schwerin 5
 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und
 Rheingraf von 7, 28
 Schleinitz, Joachim von 16, 29
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 9, 11
 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von 5
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich,
 Herzog von 13
 Schwartzberger, Georg Friedrich 8, 18, 21
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 29
 Solms-Baruth, Anna Maria, Gräfin zu, geb.
 Gräfin von Erbach 6
 Solms-Baruth, Johann Georg II., Graf zu 6
 Solms-Laubach-Wildenfels, Johann Friedrich,
 Graf zu 5
 Solms-Rödelheim, Johann August, Graf zu 5
 Stammer, Hermann Christian (von) 19
 Straube, Zacharias 25, 25
 Trautitzsch, Georg Adam von 2
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 2, 3, 3,
 13
 Trotha, Melchior Andreas von 13, 14, 23, 24,
 29, 29
 Trotha, Wolf Friedrich von 13, 14, 23, 24, 29,
 29
 Vitzenhagen, Adolf Thilo von 23
 Wallwitz, Esche von 15
 Wallwitz, N. N. von 3
 Weckerlin, Balthasar 18
 Ziegenhorn, Christoph d. J. 12, 17

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 22
Athensleben 28
Augsburg 13, 22
Badeborn 16
Ballenstedt 14
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 20
Belgern (Belgern-Schildau) 5
Bernburg 8, 9, 12, 14, 17, 18, 21, 24
Böhmen, Königreich 22, 28
Braunschweig 29
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 3
Breda 10, 23
Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 3
Dänemark, Königreich 5, 25
Den Haag ('s-Gravenhage) 9
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 7, 17, 24
Dresden 3, 10
Egeln 22
Elbe (Labe), Fluss 2, 7, 8
Erfurt 22
Franken 23
Frankfurt (Main) 12, 18
Frankreich, Königreich 9, 22
Gernrode 11
Gröningen 18, 25
Güntersberge 23
Güntersberge, Amt 20
Harz 18, 24
Harzgerode 9, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 17, 20, 24, 27, 28
Harzgerode, Amt 16, 20, 27
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 16
Heringen (Helme) 29
Italien 12
Königerode 16
Königstein, Festung 2
Köthen 11, 17, 19
Kranichfeld 29, 29
Leipzig 9, 11, 13, 25
Leitmeritz (Litomerice) 22, 28
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 5, 5, 6
Maastricht 23
Magdeburg 15
Meißen 4
Meißen, Markgrafschaft 13, 22
Minden 28
Moskauer Reich 15
Neudorf 23
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 23
Nördlingen 10
Nürnberg 22
Oberdeutschland (Süddeutschland) 13
Orange 9, 16, 25
Osmanisches Reich 10, 22, 22
Paris 9, 25, 25, 26
Pillnitz, Schloss 3
Pirna 2, 13, 22
Polen, Königreich 15, 22, 22
Pretzsch 6
Quedlinburg 26, 27
Reinstedt 15, 17
Sachsen, Kurfürstentum 23
Schandau (Bad Schandau) 2
Schielo 26
Schlieben, Amt 6
Schwaben 23, 28
Schwalbach (Bad Schwalbach) 13
Schweden, Königreich 4
Schweinfurt 27
Schweinitz, Amt 6
Seyda, Amt 6
Spanien, Königreich 23, 26, 27
Strehla 4
Tetschen (Decín) 2
Thüringen 23
Thüringer Wald 28
Torgau 5
Ungarn, Königreich 10, 27
Vogtland 27
Wallhausen 27
Weimar 25
Wien 5, 9
Wippra 15
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 7, 8

Wörlitz 8
Wulfen 16

Württemberg, Herzogtum 22, 27

Körperschaftsregister

Heilbronner Bund 12